

## **Aktualisierung des Fachinformationssystems „Stickstoffempfindliche Lebensräume in NRW“**

Das Fachinformationssystem „Stickstoffempfindliche Lebensräume in NRW“ (N-FIS) wird z. Z. aktualisiert, weil in einigen Landesteilen neuere Daten zu Biotoptypen- oder Biotopkatasterdokumenten vorliegen, die noch im N-FIS abgebildet werden müssen. Um dennoch eine fortlaufende Nutzung zu gewährleisten, wird deshalb zur Ermittlung der in NRW gültigen Critical Loads (CL) für die N-empfindlichen FFH-LRT und Biotope bis zum Abschluss der Arbeiten vorübergehend eine Änderung der derzeitigen Nutzungspraxis erforderlich.

Die alternative Bereitstellung einer Tabelle mit einer Zuordnung der Critical Loads (CL) zu N-empfindlichen FFH-Lebensraumtypen (FFH-LRT) und Biotoptypen ist wegen einer systembedingten Umbenennung der Hauptcodes derzeit lediglich für die FFH-LRT, aber nicht für weitere Biotope möglich.

### **Vorgehensweise bis zum Abschluss der N-FIS-Aktualisierung**

1. **Planungsträger/Gutachter/Nutzer** stellt dem LANUV per E-Mail eine, wenn möglich digitale Karte des potenziellen Einwirkungsbereichs zur Verfügung, um die Gültigkeit des N-FIS für den jeweiligen Planungsraum prüfen zu lassen.

Kontaktpersonen beim LANUV:

Josef Hübschen, Tel.: 02361-3053315, E-Mail: [josef.huebschen@lanuv.nrw.de](mailto:josef.huebschen@lanuv.nrw.de)

Gabriele Legat, Tel 02361-3053379, E-Mail: [gabriele.Legat@lanuv.nrw.de](mailto:gabriele.Legat@lanuv.nrw.de)

Um eventuell urlaubsbedingte Verzögerungen soweit möglich zu vermeiden, sollten beide Kontaktpersonen benachrichtigt werden!

Es wird darum gebeten, diese Anfragen nur dann zu stellen, wenn ein tatsächlicher Zeitdruck vorhanden ist. Andernfalls sollte abgewartet werden, bis das aktualisierte N-FIS wieder im Internet genutzt werden kann. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Aktualisierungsarbeiten ca. 10 Wochen in Anspruch nehmen werden. Das aktualisierte FIS wird voraussichtlich ab Ende September/Anfang Oktober 2018 im Internet zur Verfügung stehen.

2. **LANUV** prüft intern die Aktualität der Datengrundlage des N-FIS für den Planungsraum
3. **LANUV** unterrichtet den Nutzer über die Aktualität des derzeit im Internet zur Verfügung stehenden FIS.
  - a. Sofern das N-FIS noch in vollem Umfang gültig ist, erhält der Nutzer eine entsprechende Mitteilung.
  - b. Sofern das N-FIS nicht mehr vollumfänglich gültig ist, stellt das LANUV dem Nutzer eine Karte und eine/zwei Tabelle/n zur Verfügung, die in Ergänzung zum N-FIS den die notwendigen Informationen bereitstellen werden. Die Karte basiert auf einer Auswertung des Biotopkatasters. Im Vergleich zum derzeitigen N-FIS können Biotope gänzlich entfallen, neu kartiert oder in ihrer Abgrenzung verändert worden sein.
    - Für die in der Karte rot markierten Flächen dürfen die Critical Loads nicht mehr aus dem FIS übernommen werden.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass das FIS weiterhin für alle nicht rot markierten Flächen Gültigkeit besitzt.

- Sofern die Karte aus Maßstabsgründen oder wegen zu kleinteiliger Aussagen zur aktuellen Gültigkeit des FIS unübersichtlich sein sollte, werden die Flächen, für die die CL nicht mehr aus dem FIS übernommen werden können, in einer Tabelle aufgelistet.

Tabelle 1: Biotopkennung der Flächen, die im N-FIS nicht mehr gültig sind			
Biotopkennung	Fläche gelöscht	Abgrenzung/Inhalt geändert	neuer Biotop
BK-4108-056		x	
BT-4108-023-2011	x		
...	wahrscheinlich Handarbeit erforderlich mit Gabriele und Ingo klären		

**WICHTIG:** Die Lage und Abgrenzung dieser Biotope ist aus dem Biotopkataster zu entnehmen, da sie im N-FIS nicht oder in nicht mehr gültiger Abgrenzung dargestellt sind.

- Für die in der Karte rot markierten Flächen wird eine weitere Tabelle zur Verfügung gestellt, in der den Hauptcodes der gültigen CL zugeordnet ist

Tabelle 2: CL der Hauptcodes der in Tabelle 1 aufgelisteten Biotoptypen	
BT	CL
AB2 = 9190	13-16
AB9 = 9160	15-20
AC5 = 91E0	20-25
CF2	nicht N-empfindlich
EA0	nicht N-empfindlich
EC1 (nur mit § 30)	21-26
AA3	13-16 oder 15-20
AB3	13-16 oder 15-20
AC0 (nur mit sto3 und mit § 30)	18-25
AD0	13-16
AE0 (nur mit sto3 und mit § 30)	18-25
AF0 (nur mit sto3 und mit § 30)	18-25

Tabelle 2 wird keine FFH-LRT enthalten, da deren CL aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können.

<b>Critical Loads der FFH-LRT</b>		
<b>Lebensraumtyp</b>		<b>CL-Spanne [kg N/(ha*a)]</b>
<b>FFH-Kürzel</b>	<b>FFH-Longname</b>	
1340	Salzwiesen	18 - 28
2310	Sandheiden auf Binnendünen	6 - 10
2330	Sandtrockenrasen auf Binnendünen	7 - 10
3110	Oligotrophe Gewässer (Littorelletalia uniflorae)	5 - 15
3130	nährstoffärmere, basenarme Stillgewässer	5 - 15
3140	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer (Characeen)	Nicht N-empfindlich
3150	Natürliche eutrophe Seen	Nicht N-empfindlich
3160	Dystrophe Seen	5 - 15
3260	Fließgewässer	Nicht N-empfindlich
3270	Flüsse mit Schlammhängen	Nicht N-empfindlich
4010	Feuchtheide	5 - 6
4030	Trockene Heide	6 - 10
5130	Juniperus-Formationen auf Heide und Kalktrockenrasen	11 - 15
6110	Kalkfelsen mit Kalkpionierrasen	6 - 7
6130	Schwermetallfluren	4 - 9
6210	Kalkhalbtrockenrasen	11 - 15
6230	Borstgrasrasen	8 - 10
6410	Pfeifengraswiesen	9 - 12
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	Nicht N-empfindlich
6510	Flachlandmähwiesen	24 - 30
6520	Berglandmähwiesen	18 - 23
7110	Lebende Hochmoore	5 - 10
7120	Geschädigte Hochmoore	5 - 10
7140	Übergangs- und Schwinggrasmoore	5 - 10
7150	Niederungen mit Torfmoorsubstraten	5 - 10
7210	Kalkreiche Sümpfe	20
7220	Kalktuffquellen	Nicht N-empfindlich
7230	Kalkreiche Niedermoore	8 - 14
8150	Silikatschutthalden	6 - 16
8160	Kalkschutthalden	6 - 16
8210	Kalkfelsen / Felsspaltvegetation	6 - 16
8220	Silikatfelsen / Spaltenvegetation	6 - 16
8230	Silikatfelskuppen / Pioniervegetation	6 - 16
8310	Höhlen	Nicht N-empfindlich
9110	Hainsimsen-Buchenwald	13 - 16
9130	Waldmeister-Buchenwälder	15 - 20

9150	Kalk-Buchenwälder	20
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	15 -20
9170	Labkraut-Hainbuchenwälder	20
9180	Schlucht- / Hangmischwälder	20 -25
9190	Alte bodensaure Eichenwälder der Sandebenen	13 -16
91D0	Moorwälder (incl. Torfmoos-Erlenbruchwald)	7 - 9
910E	Weichholzauenwälder	20 - 25
91F0	Hartholzauenwälder	20 - 25